

Vorbemerkungen:

Auslöser für die Idee, Pfingstkonzerte auf Schloss Hagerhof in Bad Honnef zu veranstalten, war Johannes Brahms' Aufenthalt in Bonn am 20. Mai 1896. Er verbrachte damals auf Einladung seiner Musikfreunde die Pfingsttage auf dem Schloss Hagerhof. Im Rahmen der häuslichen Kammermusik führte Brahms zum ersten Mal die „Vier Ernsten Gesänge“ auf. Genau 100 Jahre später wurden die Lieder vom Konzertsänger Ulrich Schütte an gleicher Stätte – im „historischen“ Gartenzimmer – wieder aufgeführt. Seitdem veranstaltete Ulrich Schütte zu Pfingsten regelmäßig Konzerte.

Erläuterungen:

Der Verein Hagerhof Konzerte e. V. wurde von Ulrich Schütte im November 2008 mit anderen Musikbegeisterten gegründet und verfolgt insbesondere das Ziel, junge Musiker zu fördern, ihnen eine Plattform zu geben und damit auch junge Menschen an die Tradition der „häuslichen“ Kammermusik heranzuführen.

Mit Schreiben vom 23.02.2017 beantragt der Verein einen Zuschuss des Kreises von bis zu 1.000 Euro. Damit soll die Durchführung der diesjährigen Pfingstkonzerte sichergestellt werden, deren Schwerpunkt auf dem Liederzyklus „Die Winterreise“ von Franz Schubert liegt. Geplant ist eine Kombination von Lesungen, Erläuterungen und Liedbeispielen. Rezitator und Kommentator ist der bekannte Kulturförderer und Musikkenner Prof. Joachim Treusch. Näheres ist dem beigefügten Anhang zu entnehmen.

Die Stadt Bad Honnef unterstützt die Veranstaltung durch Aufnahme in ihrem Veranstaltungskalender und schafft zentrale Verbindungen zum örtlichen Kulturring mit Torsten Schreiber.

Mit Blick auf das bevorstehende Beethoven-Jubiläum 2020 könnte es ein Signal des Kreises sein, den kulturpolitischen Fokus auf die „Klassische Musik“ zu richten und die renommierten Konzerte im Schloss Hagerhof 2017 einmalig zu unterstützen.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.03.2017

Im Auftrag